

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 1151/2010/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Zeitweise Öffnung der Straße "Dörper Weg" für den Durchgangsverkehr; Antrag der "Gruppe Allianz" im Rat der Stadt Norden vom 16.08.2010.		
<u>Beratungsfolge:</u> 09.09.2010 Bau- und Umweltausschuss 22.09.2010 Verwaltungsausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> StA Wiske	<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr	

Beschlussvorschlag:

Das Meinungsbild zu der in den Winterhalbjahren 2008/2009 und 2009/2010 erfolgten probeweisen Öffnung der Straße „Dörper Weg“ wird zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag der „Gruppe Allianz“ im Rat der Stadt Norden zur Öffnung der Straße „Dörper Weg“, vom 16.08.2010, wird stattgegeben.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐	Betrag: _____ €
	Nein ☒	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja ☐	Produkt-Nr.: _____
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe Allianz im Rat der Stadt Norden hat mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben vom 16.08.2010 folgende Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses beantragt:

- Die Durchfahrt der Straße „Dörper Weg“ wird für die Zeit vom 01. November jedes Jahres bis zum letzten Schultag vor den Osterferien des jeweils folgenden Jahres freigegeben. Die im „Dörper Weg“ aufgestellten Sperrpoller, die sich etwa 50 m vor der Einmündung in die Deichstraße befinden sowie die vorhandenen Verkehrszeichen, insbesondere die, die auf ein Durchfahrtsverbot bzw. eine Sackgasse hinweisen, werden jeweils in diesem Zeitraum entfernt.

Zur Begründung des Antrages wird auf die Anlage verwiesen.

Ebenfalls durch die Gruppe der Allianz im Rat der Stadt Norden wurde bereits mit Antrag vom 14.10.2008 die Freigabe der Durchfahrt der Straße „Dörper Weg“ für die Zeit vom 01. November jedes Jahres bis zum 31. März des Folgejahres beantragt. Diesem Antrag hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Norden in seiner Sitzung am 27.11.2008 unter Beschluss-Nr.: 0662/2008/FB 3 mit folgender Ergänzung zugestimmt:

- Es soll eine zweijährige Probephase durchgeführt werden; Beginn bereits in dieser Wintersaison. In dem Zeitraum vom 01.11. bis 31.03. jedes Jahres sind jeweils die Weihnachts- und Osterferien auszunehmen.

Bevor über den aktuellen Antrag entschieden wird ist es somit unter Berücksichtigung der bestehenden Beschlusslage erforderlich, zunächst über die Erfahrungen zu berichten, die im Rahmen der in den Wintermonaten 2008/2009 und 2009/2010 erfolgten Öffnung der Straße „Dörper Weg“ gemacht wurden.

Insgesamt liegen 3 schriftliche Eingaben (von einem Anliegerehepaar, dem Verwalter einer Wohnanlage sowie einer Urlauberfamilie) vor, mit denen sich die Absender deutlich gegen die Öffnung aussprechen. Ebenfalls gegen die Öffnung äußerte sich ein Einwohner Norddeichs im Rahmen eines Leserbriefes an den Ostfriesischen Kurier. Außerdem sind diverse Anrufe bei den Mitarbeitern des zuständigen Fachdienstes eingegangen, in denen sich die Anrufer gegen die Öffnung ausgesprochen haben. Rückmeldungen im positiven Sinne für die Öffnung sind hingegen beim zuständigen Fachdienst nicht eingegangen.

Festzustellen ist, dass es offenbar zu keinen Verkehrsunfällen während der Probephase auf dem betroffenen Straßenteilstück gekommen ist. Mitteilungen hierüber liegen jedenfalls bei der Verkehrsbehörde bzw. der Polizei nicht vor. Darüber hinaus kann das Verkehrsaufkommen mit Kraftfahrzeugen auf der geöffneten Teilstrecke allenfalls als mäßig bezeichnet werden, so dass eine besondere Gefährdung, die über das allgemeine Maß hinausgeht, nicht gegeben ist.

Eine antragsgemäße Beschlussfassung erscheint daher vertretbar.

Anlagen:

Antrag der „Gruppe Allianz“ im Rat der Stadt Norden vom 16.08.2010.